

RYWALIT® PF Perlfuge

Zementärer, wasser- und schmutzabweisender Fugenmörtel, mit Abperleffekt, flexibel, zum Verfugen von keramischen Belägen. Erfüllt die CG2 WA Anforderungen nach DIN EN 13888.



Anwendungsgebiete

Rywalit® PF Perlfuge ist ein hydraulisch erhärtender Fugenmörtel mit feiner Fugenoberfläche und hoher Farbbeständigkeit, für ein langanhaltendes schönes Fugenbild.

Durch die Verwendung hochwertiger, DIN-Normen entsprechenden Rohstoffen und einer homogenen Mischung der Perlfuge wird gleichbleibende Qualität und ein gleichmäßiger Farbton gewährleistet.

Die Rywalit® PF Perlfuge zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitungseigenschaften aus und eignet sich insbesondere zum Ausfugen saugender keramischer Wand- und Bodenfliesen.

Zum Verfugen von schwach- und nicht saugender Keramik empfehlen wir die Rywalit® FF X Top Flex-Fuge und in chemisch beanspruchten Bereichen (Molkereien, Brauereien usw.) unseren Rywapox Epoxidharz-Fugenmörtel.

- ▶ Fugenbreiten bis 5 mm
- ▶ Speziell für saugende Keramik wie Steingutfiesen oder ähnlich
- ▶ Wasser- und Schmutzabweisend durch Abperleffekt
- ▶ Feine Fugenoberfläche
- ▶ Flexibel
- ▶ Wand und Boden, innen und außen
- ▶ In vielen Farben erhältlich

Vorbereitung

- ▶ Ausgetretener Verlegemörtel ist vor dem Verfugen bis auf die Tiefe der Plattenstärke auszukratzen, die Fliesen sind zu reinigen.
- ▶ Vor dem Verfugen muss der Verlegemörtel vollständig ausgetrocknet sein (Technische Merkblätter der Verlegemörtel beachten).

Verarbeitungshinweise

- ▶ 1,2 - 1,4 ltr. Wasser / 5kg bzw. 6,0 - 7,0 ltr. Wasser / 25 kg Pulver sauberes Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen.
- ▶ Rywalit® PF Perluge mit einem Rührwerk kräftig einrühren, bis ein geschmeidiger, pastöser Fugenmörtel entsteht.
- ▶ Nach einer Reifezeit von 3 Minuten nochmals aufrühren.
- ▶ Fugenmörtel in üblicher Arbeitstechnik dicht und tief in die Fugen einbringen.
- ▶ Nach ausreichender Standzeit überschüssige Rywalit® PF Perluge mit sauberem Wasser und Schwamm oder Schwammbrett von der Fliesenoberfläche abwaschen. Hierbei wird die Fugenoberfläche verdichtet und geglättet. Mit dem Schwamm immer diagonal zur Fuge waschen, es ist darauf zu achten, dass die Fugen hierbei nicht ausgewaschen werden.
- ▶ Um eine optimale Aushärtung des Fugenmörtels zu erzielen, den Belag anschließend noch einmal nachfeuchten.
- ▶ Bereits angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel aufgerührt werden.

Bitte Beachten

- ▶ Farbtonabweichungen bleiben vorbehalten. Durch die Vielzahl möglicher negativer Einflüsse während des Abbindens und der Verarbeitung des Fugenmörtels können Farbtonabweichungen zwischen dem Original-Farbmuster und dem verarbeiteten und abgebundenen Fugenmörtel auftreten.
- ▶ Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Fliesenoberfläche festsetzen. Deshalb ist von starken Farbkontrasten zwischen Fuge und Fliese abzuraten. Im Zweifelsfall den Belag vornässen und Probeverfugung durchführen.
- ▶ Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und sogar zerstören. Daher sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Herstellerangaben genau einzuhalten. Vor dem Einsatz von sauren Reinigern die zu reinigende Fläche vornässen und nach dem Reinigungsvorgang sofort mit ausreichend Wasser nachspülen.
- ▶ Beim Abwaschen ist darauf zu achten mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.
- ▶ Bei stark saugenden und zur Verfärbung neigenden Natursteinen sollte im Zweifelsfall grundsätzlich eine Probeverfugung durchgeführt werden (evtl. im Vorfeld den Naturstein imprägnieren).
- ▶ Bei offenporigen, rauen Natursteinplatten oder Keramik können sich Farbpigmente in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem zu starken Farbkontrast zwischen Fuge und Belag abzuraten. Auch hier gilt: im Zweifel eine Probeverfugung durchführen.
- ▶ Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für zusammenhängende Flächen Fugenmörtel der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischter Fugenmörtel, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenkanten können Farbveränderungen hervorrufen. Beim Verfugen von Mischbelägen mit unterschiedlich saugenden Fliesen (z.B. Feinsteinzeug und Steingut) kann das unterschiedliche Saugverhalten der Fliesenscherben zu Farbschattierungen in der Fuge führen.
- ▶ Stark pigmentierte Fugenmörtel werden für Außenanwendungen nicht empfohlen.
- ▶ Bei hohen Temperaturen, Zugluft oder ähnlichen Gefahren ist die frische Fuge vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Technische Daten

Anmischverhältnis	· 1,2 – 1,4 ltr. Wasser / 5 kg Pulver · 6,0 – 7,0 ltr. Wasser / 25 kg Pulver
Farben	weiß, silbergrau, manhattan, hellgrau, basaltgrau, dunkelgrau, anthrazit, schwarz, jasmin, vanille, bambus, birke und ulme
CE- Konformität: CG2 WA nach DIN EN 13008	· Besonders hohe Abriebbeständigkeit (= A) $\leq 1000 \text{ mm}^3$ · Biegefestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ · Druckfestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 15 \text{ N/mm}^2$ · Schwindung $\leq 3 \text{ mm/m}$ · Verringerte Wasseraufnahme nach 30 Min. (= W) $\leq 2 \text{ g}$
Verarbeitungszeit*	ca. 2 Std.
Gemäß GEV: EMICODE EC1Plus sehr emissionsarm Plus	
Begehrbar*	nach ca. 12 Std.
Belastbar*	nach ca. 48 Std.
Verarbeitungstemperatur	über + 5°C Luft- und Untergrund
Verbrauch (Fugenbreite / -tiefe: 3mm / 5mm)	Fliesenformat, z.B.: · 30 X 30 cm: ca. 0,25 kg / m² · 15 X 15 cm: ca. 0,40 kg / m² · 10 X 10 cm: ca. 0,60 kg / m² · 5 X 5 cm: ca. 1,20 kg / m²
GISCODE	ZPI
* Bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.	

Lieferform

5 kg Beutel und 25 kg Sack.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung und Haltbarkeit

Trocken lagern, im verschlossenen Originalgebinde 18 Monate lagerfähig.

BENELUX | Technicel bv | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com
D | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen, EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.